



Medienmitteilung, 2. Dezember 2013

HSG unter den besten zehn Universitäten im «Financial Times»-Ranking

Die internationale Wirtschaftszeitung «Financial Times» hat heute in London ihr jährliches Ranking der besten «European Business Schools» veröffentlicht. Die Universität St.Gallen (HSG) verteidigt ihre Top-Ten-Platzierung aus dem Vorjahr und liegt erneut auf Rang sieben.

Die HSG ist damit die bestplatzierte Universität in der Schweiz und im gesamten deutschsprachigen Raum. Fünf der zehn am höchsten eingestuften Hochschulen im Ranking gehören wie die Universität St.Gallen zur CEMS-Allianz, einem weltumspannenden Netzwerk von Wirtschaftsuniversitäten, internationalen Unternehmen und NGOs.

«Es ist eine besondere Auszeichnung für uns, erneut als eine der besten Wirtschaftsuniversitäten in Europa anerkannt zu werden», sagt Prof. Dr. Thomas Bieger, Rektor der Universität St.Gallen und Vorsitzender der CEMS-Allianz. Die erfolgreichen Bemühungen, ein international anerkannter Denkplatz zu sein und den Studierenden über eine integrative und internationale Ausbildung das nötige Rüstzeug zu bieten, um erfolgreich zu sein, mache die HSG zu einer bedeutenden Institution im Kreis der europäischen Wirtschaftsuniversitäten. Rankings sind nur ein Qualitätsindikator einer Universität, wichtig sind zum Beispiel auch Studentenfeedbacks oder Forschungsleistungen.

Die «Financial Times» fasst in ihrem jährlichen «European Business Schools Ranking» vier Einzelrankings zusammen, die sie im Laufe des Jahres jeweils veröffentlicht. In den einzelnen Rankings schnitt die HSG 2013 im europäischen Vergleich wie folgt ab:

- 1. Platz (auch weltweit) im Ranking der Master-Programme in Management mit dem «Master in Strategy and International Management»
- 14. Platz im Ranking der offenen und firmenspezifischen Weiterbildungsprogramme
- 24. Platz im Ranking der Vollzeit-MBA-Programme
- 30. Platz im Ranking der Executive-MBA-Programme

«Das Ranking spiegelt die Stärke der HSG-Programme», sagt Prof. Dr. Winfried Ruigrok, Dekan der Executive School of Management, Technology & Law (ES-HSG) der Universität St.Gallen, die ein umfassendes Portfolio an Weiterbildungsprogrammen führt. Alle bewerteten Programme hätten zur guten Platzierung im Gesamtranking beigetragen, was die HSG zu einer führenden Wirtschaftsuniversität mache.

Link: [«European Business Schools»-Ranking 2013 der «Financial Times».](#)

Link: [Mehr zu Rankings und Akkreditierungen der Universität St.Gallen.](#)

Universität St.Gallen (HSG)

Die Universität St.Gallen (HSG) ist die Universität des Kantons St.Gallen und die Wirtschaftsuniversität der Schweiz. Internationalität, Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung an der HSG seit ihrer Gründung im Jahr 1898 aus. Heute bildet die Universität rund 7300 Studierende aus 80 Nationen in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Rechts- und Sozialwissenschaften sowie in Internationalen Beziehungen aus. Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Im European Business School Ranking der «Financial

Times» 2013 belegt die HSG den Platz 7. Die «Financial Times» hat den Master in «Strategy and International Management» (SIM-HSG) 2013 zum dritten Mal in Folge als weltweit besten bewertet. Dies im jährlichen Ranking von Master-Programmen in Management. Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischem Niveau erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB-Akkreditierung internationale Gütesiegel. Studienabschlüsse sind auf Bachelor-, Master- und Doktors- bzw. Ph.D.-Stufe möglich. Zudem bietet die HSG erstklassige und umfassende Angebote zur Weiterbildung an. Kristallisationspunkte der Forschung an der HSG sind ihre 41 Institute, Forschungsstellen und Centers, welche einen integralen Teil der Universität bilden. Die weitgehend autonom organisierten Institute finanzieren sich zu einem grossen Teil selbst, sind aber dennoch eng mit dem Universitätsbetrieb verbunden.

Besuchen Sie uns auf [facebook](#) [twitter](#) [youtube](#) und www.unisg.ch